

# VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277  
 Kreissparkasse Annweiler

Ausgabe:  
 Dezember 8/86

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, dem 4. Januar 1987, um 17.00 Uhr (nicht wie bereits veröffentlicht 18.00 Uhr) im Vereinslokal Kurz.

Tagesordnung:

Begrüßung und Einleitung; Bericht des Schriftführers; Aussprache über die Berichte der Abteilungsleiter und des Schriftführers; Kassenlage und Finanzen; Aussprache über den Bericht des Kassenwartes; Die Kassenprüfer werden berichten; Entlastung des Vorstandes; Neuwahl des Vorstandes; Vorhaben im Jahre 1987; Anregungen, Vorschläge aus der Versammlung.

## Liebe Mitglieder!

Unser Jubiläumsjahr haben wir, mit all seinen vielen Veranstaltungen, gut bewältigt. Es liegt nun an uns, daß wir auch in Zukunft für unseren TSV eintreten, damit wir die uns gestellten Aufgaben weiter alle bewältigen können.

In einer Jahreshauptversammlung, zu der ich Euch für den 4. Januar 1987 eingeladen habe, werden auch immer die Weichen für die Zukunft gestellt. Ich möchte Euch alle herzlich bitten, kommt, beteiligt Euch an dem Gestalten.

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Hermann Gläßgen

## Männerhandball



### Jahresbericht 1986 der Handballabteilung Männer

Auf das abgelaufene Jahr kann man sicherlich mit einiger Genugtuung und Zufriedenheit zurückblicken. Gelang es doch, gleichsam als Jubiläums-Geschenk an den TSV, die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd zu holen und in die Verbandsliga Pfalz aufzusteigen. Mit einem klaren Punktevorsprung startete die I. Mannschaft ins Jubiläumsjahr 1986. Am Ende der Runde 85/86 machte sie es dann noch einmal recht

spannend. Erst im letzten Spiel in Landau, vor einer stattlichen Zuschauerkulisse, wurde alles klar gemacht und die Meisterschaft mit einem 37:7 Punktestand unter Dach und Fach gebracht.

Bei der II. Mannschaft mußte man erneut den Abstieg aus der Kreisklasse B befürchten. Sie sorgte jedoch für eine kleine Überraschung und kletterte zum Schluß mit 11:33 Punkten auf den drittletzten Platz. Dies genügte, um auch weiterhin in der B-Klasse zu verbleiben.

Die Reserve brachte es, erstmals seit langem, diesmal zu einem negativen Punktekonto. Mit 10:18 Punkten und dem 5. Tabellenplatz schloß sie die Runde ab.

Die A-Jugend verpaßte den durchaus möglichen Staffelsieg um 2 Punkte. Hinter Nußdorf wurde das TSV-Team Zweiter. Mit 22:14 Punkten erreichte die B-Jugend den 6. Tabellenplatz. Die C-Jugend brachte es auf 12:16 Punkte und wurde Fünfter. Die D-Jugend stieß mit 28:8 Punkten auf Rang 3 vor, während die kleinsten TSV-Handballer, die E-Jugend, mit dem 7. Rang und 18:30 Punkten zufrieden sein mußte.

Mit 5 männlichen Jugendmannschaften startete man in die Sommer-Kleinfeldrunde und erreichte nach Abschluß der Spiele folgende Tabellenplätze:

- A-Jugend - 3.
- B-Jugend - 5.
- C-Jugend - 1.
- D-Jugend - 5.
- E-Jugend - 3.

Mit dem Erreichen des Staffelsieges hatte sich die C-Jugend für die Spiele um die Kreismeisterschaft qualifiziert. Die Jungs mußten gegen Wörth und Offenbach antreten und hatten dabei wenig Glück. Beide Spiele gingen verloren.

Ohne spektakuläre Erfolge beteiligten sich die einzelnen Mannschaften an etlichen Turnieren der näheren und weiteren Umgebung.

Folgende Turniere wurden besucht:

- Albersweiler
- Arzheim
- Bornheim
- Dudenhofen
- Essingen
- Helmsheim
- Neulußheim
- Offenbach
- Philippsburg
- Ranschbach
- Wiesloch.

Anläßlich einer Sportstätten-Einweihung des TV Thaleschweiler war unsere AH zu einem Großfeldspiel eingeladen. Man folgte der Einladung gern und über-

raschte mit einem deutlichen Sieg gegen die starken Westpfälzer. Nachdem die Mannschaft mit einem Schilling-Bus angereist war, stand einem fröhlichen Abend, im Anschluß an das Spiel, nichts mehr im Wege. Das traditionelle zweitägige Handballturnier auf dem Altenberg darf auch diesmal wieder als gelungen bezeichnet werden.

Der Samstag stand im Zeichen des Jugendhandballs. 18 Mannschaften aus den Altersklassen B - E-Jugend, darunter auch 3 Mannschaften des einheimischen TSV, beteiligten sich an dem Turnier. Dabei schnitten die Wernersberger Mannschaften überaus erfolgreich ab. Die C- als auch die E-Jugend wurden 1. Turniersieger, während die D-Jugend den 3. Platz belegte.

Zum Abschluß des Tages standen sich die Männermannschaften von Wernersberg (Kombination I. und II.) und Molsheim/Elsaß in einem Freundschaftsspiel gegenüber. Das Spiel endete 20:17 für unsere Gäste aus Frankreich, zu denen wir im Laufe des diesjährigen Jugendzeltlagers im Elsaß freundschaftliche Kontakte geknüpft hatten.

Molsheim beteiligte sich dann auch tags darauf am Turnier der Männer, das von weiteren 9 Mannschaften wieder einmal sehr gut besetzt war. Turniersieger wurde hier erwartungsgemäß die TS Rodalben. Auf Platz 2 und 3 folgten HF Annweiler und TV Rhodt.

Das A-Jugend-Turnier war leider nur mit 3 Mannschaften besetzt (eine Mannschaft war nicht angereist). Hier hatte der einheimische TSV wenig Mühe, um sich den 1. Turniersieg zu erspielen.

In einem Frauen-Einlagespiel standen sich die I. und II. aus Wernersberg gegenüber, das zu einer klaren Sache für die I. Garnitur wurde. Zum Abschluß kamen die Freunde des Großfeldhandballs auf ihre Kosten. Dabei gelang unserer AH ein eindrucksvoller Sieg gegen Arzheim.

Zu einem großen Erfolg für Wernersberg wurde das VG-Turnier, das diesmal anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums auf dem Kleinfeld vor der Turnhalle ausgetragen wurde. Sechs Tage lang sah, trotz denkbar schlechtem Wetter, eine erstaunlich große Zuschauerzahl spannenden Handballspiele.

Bei den Frauen wurde erwartungsgemäß Wernersberg I. Turniersieger.

Auch bei den Männern war Wernersberg nicht zu schlagen und stellte den Turniersieger. Eine Überraschung brachte die II. zustande. Sie wurde Zweiter vor HF Annweiler und HSV Albersweiler.

Zur Turnierabrundung hatte die Wernersberger AH die AH-Mannschaft von TuS Viktoria OG Buchholz (Duisburg) zu einem Freundschaftsspiel eingeladen. Auch dieser Freundschaftsbesuch beruhte auf Zeltlager-Kontakten.

Nach fairem Spielverlauf siegte Wernersberg deutlich mit 18:8 Toren.

In der diesjährigen Pokalrunde blieb Wernersberg ohne jeglichen Erfolg. Nachdem man zunächst 2 x Freilos hatte, scheiterte die Mannschaft im Kreispokal bereits im ersten Spiel gegen Rhodt. Auch auf Verbandsebene zog Wernersberg gegen Mundenheim den kürzeren und mußte auch in diesem Wettbewerb die Segel streichen.

Der Start in die Hallenrunde 86/87, in der Wernersberg bekanntlich in der Verbandsliga Pfalz spielt, verlief, auch wenn eine Niederlage „eingefahren“ wurde,

überraschend gut, doch bald zeigte sich was allgemein befürchtet worden war. Nachdem nach Abschluß der letztjährigen Runde 5 Spieler aus der I. Mannschaft ihren Rücktritt erklärten, mußte man mit einigen Sorgen in die nahe Zukunft blicken. Was befürchtet wurde trat schnell ein. Trotzdem, daß einige Spieler diesen Schritt teilweise revidierten und sich wieder zur Verfügung stellten, liegt die I. Mannschaft derzeit mit 5:19 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Die weiteren Mannschaften weisen zur Zeit folgender Punktstand auf:

II. Mannschaft	4:16
Reserve	14:4
A-Jugend	12:18
C-Jugend	3:11
D-Jugend	19:5
E-Jugend	10:10

Leider mußte die B-Jugend im Laufe der Runde infolge Personalengpass aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden.

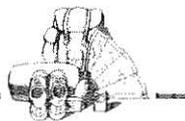
Für das Training und den Spielbetrieb der einzelnen Mannschaften waren verantwortlich:

- I. Mannschaft - Werner Schilling / Klaus Martin
- II. Mannschaft - Rolf Hagenmüller / Fred Bachmann / Martin Götz
- Reserve/AH - Peter Schilling
- A-Jugend - Elmar Klein
- B-Jugend - Martin Götz
- C-Jugend - Reinhold Schuhmacher / Udo Ballmann
- D-Jugend - Adolf Gläßgen/Tobias Keller/Gerhard Müller
- E-Jugend - Kurt Burgard

Als sehr erfreulich darf vermerkt werden, daß der TSV derzeit über 6 amtliche Schiedsrichter verfügt. Es sind dies:

- Peter Allspach
- Achim Bachmann (z.Zt. Bundeswehr)
- Uwe Brandenburger
- Klaus Burgard (z.Zt. Bundeswehr)
- Adolf Gläßgen (z.Zt. Bundeswehr)
- Kurt Weber

Schließen möchte ich nicht zuletzt mit dem Dank an alle, die mitgeholfen haben, daß es auch in diesem Jahr wieder recht gut gelaufen ist. Mein besonderer Dank gilt den einzelnen Mannschaftsbetreuern sowie den Fahrern unserer Jugendmannschaften. Sie haben einen wesentlichen Anteil daran, daß es wieder einmal möglich war, mehr als 600 Trainingsstunden und über 250 Spiele im Jahre 1986 zu absolvieren. Nicht vergessenich unseren Heinz Schilling, der uns immer wieder mit einem Schilling-Bus zu den Spielen der I. Mannschaft hingefahren hat. In diesen Dank möchte ich auch unsere zahlreichen Zuschauer, Freunde und Gönner einbinden und ihnen und uns allen wünschen, daß wir auch in der Zukunft schöne und spannende Handballspiele erleben dürfen.



## Jahresbericht Abteilung Wandern im Jubiläumsjahr

Zur ersten Wanderung am 9. März fanden sich trotz guten Wetters nur 20 unermüdliche Wanderer ein. Die Wanderroute führte über Spirkelbach, Rauberg nach Hauenstein. Nach einem Rundgang um den Neding kehrte man in der Vereinsgaststätte des SC Hauenstein ein. Nach einer kleinen Stärkung unterstützte man die TSV-Mannschaft in der Sporthalle bei ihrem Sieg über Albersweiler II. Anschließend ließ man sich mit dem Bus nach Wernersberg zurückbringen.

### Osterwanderung

Trotz kurzfristiger Absage der Wanderung wegen der schlechten Witterung trafen sich am Ostermontag einige Frohgelaunte am Treffpunkt an der Kapelle.

Man beschloß, die geplante Wanderung in Angriff zu nehmen, am Geierstein vorbei nach Dimbach.

Eine kurze Rast wurde eingelegt, um den Rucksack etwas zu erleichtern. Zur Mittagsrast kehrte man in der Schwanheimer-Hütte ein. Inzwischen waren es über 25 Personen.

Am Nachmittag ging es über Darstein, vorbei am Lindelbrunn, Reiterhof über Völkersweiler nach Wernersberg. Das freundliche Wetter am Nachmittag bestärkte die Gewißheit, mit der Durchführung dieser Wanderung den richtigen Entschluß getroffen zu haben. Gutgelaunt traf man sich im Vereinslokal „Zur Linde“. Mit Gesang und Fröhlichkeit ging ein schöner Wandertag zu Ende.

### Sternwanderung zum Turnerheim

Aus Anlaß des 125-jährigen Bestehens des Pfälzer Turnerbundes erfolgte am Sonntag, den 20. April 1986, eine Sternwanderung zum Turnerheim Wingertsberg. Wernersberg war Start-Ort für den Speyergau, der etwas mehr als 20 Wanderer stellte. Nach 2 Stunden traf man am Turnerheim ein. Nach schönen Darbietungen verschiedener Turngruppen ging der Heimweg über die Jungpfalz hütte nach Wernersberg.

### Götz-Wanderung

Eine Gruppe von etwa 50 TSV-Wanderern beteiligte sich bei der Götzwanderung der Turner des Queich-Trifelskreises nach Hauenstein. Nach dem Abmarsch an der Kapelle wurde unter dem Geierstein eine Rast eingelegt.

Ein Vätertags-Ständchen und Geschenke in Form von leckeren Wurst-Sträußchen und Getränken wurden überreicht.

Mit frohen Liedern ging es über Lug nach Hauenstein. Nach dem Mittagessen und einem Unterhaltungsprogramm ging es über Spirkelbach nach Wernersberg. Aus Anlaß des 75-jährigen Jubiläums des TSV Wernersberg marschierten ca. 200 Wanderlustige, Groß und Klein, in zwei Starts um den Rothenberg. Als Anerkennung erhielt jeder Teilnehmer eine Wanderplakette.

### Herbstwanderung

Die Herbstwanderung am 26. Oktober lockte über 60 Wanderer hinaus in die herrliche Natur. Bei schönem Herbstwetter und buntgefärbtem Herbstwald steuerten wir das Weingut Stübingen an.

Der Neue Wein und die Hausmacher Spezialitäten waren gerade willkommen für die gutgelaunte Schar. Mit guter Stimmung und fröhlichen Liedern machte man auf der Heimfahrt Zwischenstation in Annweiler, um die 1. Handballmannschaft beim Spiel gegen Albersweiler anzu feuern.

Mit Unterstützung der zahlreichen Zuschauer gelang der Mannschaft auch der Sieg.

Halt Dich fit, wandre mit!!!

Der Wanderwart  
Wilhelm Ehrhardt



# Frauenhandball



## Jahresbericht 1986 Frauenhandball

Die Hallenrunde 1985/86 endete für die zweite Mannschaft mit dem Auf- und für die erste Mannschaft mit dem Abstieg. Mit 28:0 Punkten belegte die Zweite souverän den ersten Platz, der den Aufstieg in die Bezirksliga bedeutete. Die erste Mannschaft hingegen mußte nach glänzendem Start und zeitweiliger Tabellenführung am Ende als viertletzter mit 19:25 Punkten und einem positiven Torverhältnis von 308:290 aus der Regionalliga in die Oberliga absteigen.

Die A-Jugend wurde in der Bezirksliga hinter Ludwigshafen zweiter mit 32:8 Punkten und 311:165 Toren. Die B- und die beiden C-Jugend-Mannschaften belegten Mittelfeldplätze. Die B-Jugend erreichte 15:17 Punkte, die C-Jugend 1 16:12 Punkte und die C-Jugend 2 8:12 Punkte.

Die Mädchen-Mini-Mannschaft (bis 10 Jahre) kam gegen reine Buben-Mannschaften über den letzten Platz mit 4:20 Punkten nicht hinaus.

Bei der Kleinfeldrunde 1986 kämpfte nur die B-Jugend und die beiden C-Jugendmannschaften um Punkte. Dabei kam die B-Jugend mit 6:10 Punkten auf den vierten Platz, die C-Jugend 2 mit 6:18 Punkten auf den fünften und die C-Jugend 1 mit 19:5 Punkten hinter Speyer auf den zweiten Platz.

Zum Auftakt des 75-jährigen Vereinsjubiläums hatte unser Frauenteam die Erstliga-Mannschaft von Slavia Prag aus der CSSR zu Gast. In einem guten und begeisterndem Spiel unterlag Wernersberg dem hohen Favoriten nur mit 20:25.

Im Pokal mußte die erste Mannschaft zunächst gegen den TSV Annweiler antreten und gewann hoch mit 26:2 Toren. In der zweiten Runde, nach einer zweimonatigen Trainingspause, kam gegen Dudenhofen durch die 12:14 Niederlage in der Verlängerung das Aus.

Im Verbandsgemeindeturnier, das aus Anlaß des Jubiläums in Wernersberg stattfand, belegte nach Abschluß der Spiele die Mannschaft Wernersberg 1 den ersten Rang vor der zweiten Mannschaft aus Wernersberg.

Unter ihrem neuen Trainer Reinhard Götz bereitete sich die erste Mannschaft auf die Hallenrunde 86/87 vor. Dabei beteiligte sie sich auch an den Turnieren in Mutterstadt, wo sie den im Vorjahr errungenen Titel des Turniersiegers verteidigte, in Kandel und in Knielingen und wurde auch hier überall Turniersieger. Die zweite Mannschaft belegte bei den Turnieren in Essingen und in Kandel Mittelfeldplätze.

In der A-Jugend Kreisauswahl spielten Ute Öhl und Katja Werner. Heike Gläßgen wurde in der Pfalzauswahl der Juniorinnen eingesetzt und Silke Hoffmann in der A-Jugend-Pfalzauswahl. Silke Leonhard wurde in die Südwestauswahl berufen und gehört dort zum festen Stamm.

Eine Seniorenmannschaft mit Spielerinnen, die ihre aktive Zeit in der ersten oder zweiten Mannschaft beendet haben, nahm am Turnier in Ludwigshafen/

Oppau teil und wurde fünfter. Seither trainiert diese Mannschaft regelmäßig einmal wöchentlich.

In der laufenden Hallenrunde sind die Erfolge verschieden. Die erste Mannschaft liegt noch vielversprechend auf dem zweiten Platz, einen Punkt hinter dem Tabellenführer. Die zweite Mannschaft konnte nach ihrem Aufstieg noch nicht Tritt fassen und ist ziemlich weit abgeschlagen.

Die Jugendmannschaften nehmen alle mehr oder weniger gute Mittelfeldplätze ein.

Beim Pfälzer Handballverband sind tätig: Rolf Hagenmüller, der das Amt als Mädelfwart von seiner Frau Anita übernahm. Helga Klein gab das Amt als Frauenwartin, das sie mehr als zwölf Jahre inne hatt, aus zeitlichen Gründen ab. Herbert Klein ist als Lehrwart tätig.

Als Schiedsrichter kam Peter Allspach zum TSV.

Mit acht Mannschaften hat der TSV Wernersberg zur Zeit die größte Frauenabteilung der Pfalz. Die einzelnen Mannschaften werden wie folgt betreut und trainiert:

Erste Mannschaft	Reinhard Götz
Zweite Mannschaft	Marita Leonhard
Seniorinnen	Helga Klein
A-Jugend	Herbert Klein
B-Jugend	Helga Klein
C-Jugend 1	Petra Burgard
C-Jugend 2	Yvonne Künkele und Regina Schilling
Mini-Mannschaft	Anneliese Brandenburger

Für die Unterstützung möchte ich mich bei allen Helfern, Mitarbeitern, Betreuern, Trainern und Trainerinnen, Schiedsrichtern, den Fahrern der Jugendmannschaften und bei unseren treuen Anhängern und Zuschauern bedanken.

Der Abteilungsleiter  
Herbert Klein

# Leichtathletik



## Jahresbericht der Leichtathletik-Abteilung 1986

75 Jahre TSV - 25 Jahre Leichtathletik. Daß Leichtathletik ein fester Bestandteil im TSV darstellt, zeigt die Tatsache, daß immer wieder Sportler unseres Vereins, bei leichtathletischen Veranstaltungen, ihre Leistungsgrenze suchen.

Auftakt der Saison 25.5.86 in St. Martin beim 1. Bergturnfest. 8 TSV-Athleten beteiligten sich mit Erfolg an den 3-Kämpfen. Beim Wettkampf um den Martinus-Wanderpokal belegte die TSV-Mannschaft Bernd und Stefan Glaser, Fred Götz und Adolf Gläßgen den 3. Platz.

7. Juni Gaumehrkampfmeisterschaften in Bad Bergzabern. Im Rahmen des Gauturnfestes stellten sich 34 Wettkämpfer, trotz Dauerregens, den Kampfrichtern und erzielten zum Teil sehr gute Ergebnisse. Den größten Erfolg verbuchte Gerd Götz mit seinem Gaumeistertitel im 5-Kampf MJA 100 m-12,0, Weit 4,97, Hoch 1,60, Kugel 12,28, Schl.Ball 49,60.

Im 4-Kampf der Männer wurde Reinhard Götz Zweiter. Einen 3. Rang belegte Wilhelm Hagenmüller in der Männerklasse M60. Beim 4x100 m Staffellauf der Männer M 40 siegte unsere Staffel in der Besetzung Gerd Schilling, Josef Götz, Gabriel Schilling, Elmar Klein, vor der Gaustaffel, mit der guten Zeit von 48,8 sec.

6.9. Abendsportfest. 92 Leichtathleten konnten zu den bekannten Dreikämpfen und Waldläufen begrüßt werden. Die Tagesrekorde erzielten: 100 Mtr. Stefan Gehrum, TSG Haßloch, 11,1 sec. / Weitsprung und Kugelstoßen Klaus Rosenthal, TSG Haßloch, 6,09 Mtr. und 11,88 Mtr.

Mit 38 Athleten stellte unser Verein das größte Kontingent und erzielte sehr gute Leistungen. Hier ein Auszug aus der Siegerliste: WJB Isabel Joba 1.843 Punkte Platz 1/ Heike Burgard 1.793 P./ Platz 2. MJB Tom Burgard 3.216 P. Platz 1 / Udo Ballmann 2.580 P. Platz 2. MSCHA Dirk Eberle 2.991 P. Platz 2, M 50 Josef Götz 2.807 P. Platz 2, M 55 Otto Thürwächter 2563 P. Platz 1, M 60 Wilhelm Hagenmüller 1848 P. Platz 1. Beim abschließenden Waldlauf ging die Jugend auf die 1000m-Strecke, während die Aktiven den traditionellen 5000 m-Lauf absolvierten. Hier siegte Hans Bieling vom TSV Kandel in 17:12,6 min., gefolgt von Fred Bachmann 17:35,6. Die anschließende Siegerehrung leitete über in einen gemütlichen Tanzabend.

7.9. Schülersportfest. Der Sonntagmorgen stand ganz im Zeichen der Jüngsten vom TSV. 74 Schüler beteiligten sich beim vereinsinternen Sportfest, um in 3-Kämpfen ihre Kräfte zu messen. Das Ergebnis: viel Spaß und gute Leistungen. 10 Schüler erreichten das Mehrkampfabzeichen in Gold, 29 in Silber.

Unser Langstrecken-Spezialist Fred Bachmann setzte auch in diesem Jahr einige markante Leistungen in seiner noch jungen Laufbahn: 20.7. 25 km-Lauf in Ramberg 3. Platz in 1:36:32 Std. / 2.8. Pfalzmeisterschaften in Bellheim, trotz großer Hitze konnte er seine Ramberger Zeit um 1 Minute verbessern. / 21.9. Qualifikation zur Deutschen Marathon-Meisterschaft in Karlsruhe. Er qualifizierte sich über die 42,195 km-Strecke in 2:42 Std. Leider wechselte Fred Bachmann, bedingt durch seinen Umzug nach Landau und bessere Trainingsbedingungen zum TV Offenbach. Wir wünschen ihm auch dort viel Erfolg.

Weitere Ergebnisse über leichtathletische Disziplinen gibt uns der Bericht der Abt. Turnen.

Die folgenden Zahlen vermitteln uns, sportlich gesehen, eine beachtliche Leistungsbreite. 62 DLV Mehrkampfabzeichen wurden erworben, 22 in Gold, 40 in Silber. 31 Deutsche Sportabzeichen konnten errungen werden. Hervorzuheben sind: das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 15 für Josef Götz, mit der Zahl 5 für Gerhard Öhl. Jugendsportabzeichen in Silber, Gold und Europäischem für Fred Götz. Schülersportabzeichen in Silber und Gold für Simone Eichenlaub und Marc Schuhmacher. Familiensportabzeichen erreichte das 12. mal Götz Josef, Anette, Fred. Rückblickend kann man feststellen, daß es zwar keine spektakulären Leistungen gab, aber doch aufwärts ging. Betrachtet man die verschiedenen Veranstaltungen, einschließlich der Aktivitäten in der Jubiläumswoche; Darstellung der Leichtathletik durch eine Fußgruppe beim Festzug, Impressionen der Leichtathletik bei der Jubiläumsausstellung, Ehrungen beim Festabend: Goldene Ehrennadel des Deutschen

Leichtathletik-Verbandes für Hermann Gläßgen, Goldene Ehrennadel des Pfälzischen Leichtathletik-Verbandes für Robert Boltz und die Silberne für Kurt Geyer und Gerd Schilling.

All diese Eindrücke und Begeisterung des Jubiläumsjahres brachte einen regen Zuspruch bei den Übungsstunden und läßt für die kommenden Jahre Optimismus zu.

Bedanken möchte ich mich bei allen Kampfrichtern und Helfern für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Leichtathleten und Freunden der Leichtathletik ein erfolgreiches Jahr 1987.

Lug, 21.12.86

Der Abteilungsleiter

Gerd Schilling

## Turnen



### Turnbericht 1986

75 Jahre TSV - Wernersberg ein großes Ereignis unseres Vereins, besonders für die Abteilung Turnen. Zunächst waren es fast ausnahmslos Jugendturner, Turner und Jedermänner, die neben den wöchentlichen Übungsstunden auch an vielen Samstagen ihre Freizeit für den Verein zur Verfügung stellten, um in der Turnhalle Maler- und notwendige Renovierungsarbeiten durchzuführen. Aber auch die Vorbereitungen für das Gauturnfest und vor allem für die Jubiläumsveranstaltungen liefen auf vollen Touren.

**Das Gauturnfest** in Bad Bergzabern vom 6. bis 8. Juni sollte ein rechter Auftakt für die vereinseigene 75-Jahrfeier werden. Bereits am Freitagabend war eine Abordnung mit der Vereinsfahne bei der Eröffnungsfeier.

Am Samstag war dann der Tag der Wettkämpfe. Zunächst war man noch unsicher ob man nach Bad Bergzabern überhaupt fahren soll, denn dunkle Wolken hingen am Himmel und hatten ihre Schleusen geöffnet. Aber schließlich waren es doch 34 Wettkämpfer, die sich nicht abhalten ließen und ihre Wettkämpfe an den Geräten in der Halle und in den hervorragenden Sportanlagen, trotz schlechter Witterung, durchzogen. Neben zum Teil guten Plazierungen einiger Wettkämpfer ist besonders der Gaumeistertitel im 5-Kampf bei der Jugend A von Gerd Götz hervorzuheben.

Eindrucksvoll demonstrierte unsere Turnabteilung ihre Zusammengehörigkeit beim Festzug am Sonntagmittag. Zwei Busse mußten eingesetzt werden, um alle nach Bad Bergzabern zu bringen. Am Festzug waren es ca. 100 Teilnehmer des TSV, die mit ihren neuen Jubiläumspullis einheitlich gekleidet, als stärkste Gruppe neben dem Veranstalter, viel Beifall von den zahlreichen Zuschauern ernteten.

Mit vier Gruppen, Turnerinnen, Hausfrauen, Turner und Jedermänner, wobei unsere Hausfrauen zahlreich am stärksten vertreten waren, demonstrierte unser Verein auch beim anschließenden Vereinsturnen eindrucksvoll einen Ausschnitt seiner wöchentlichen Übungstätigkeit.

Bei den Allgemeinvorführungen der Turner mit Eisenring stellte unser Verein mit 10 Turnern aus der Jedermännergruppe das stärkste Kontingent vom Speyergau.

Ein 4 x 100 m Staffellauf der Männer M 40 konnte von unserem Verein mit der Besetzung Gerd Schilling, Josef Götz, Gabriel Schilling und Elmar Klein überlegen gewonnen werden.

Nach der Abschlußveranstaltung fuhr man dann mit den Schilling-Bussen wieder frohgelaunt nach Hause.

**Die 75-Jahrfeier** begann am Samstag, den 23. August, mit einem Festbankett in der Turnhalle, mit Vorführungen der Jedermänner von „Einst“ und einer Bandgymnastik einer Turnerinnengruppe von „Heute“. Das Ehrenblatt mit silbernem Eichenlaub vom Pfälzer Turnerbund wurde verliehen an Wilhelm Ehrhardt, Josef Götz und Erika Klein.

Nicht gut gesonnen war uns der Wettergott am Sonntagnachmittag. Trotzdem ließ sich keiner abhalten, um am Festzug teilzunehmen. Neben den Jedermännern mit ihrem Festwagen „Steinstoßen offen“ und den Turnern, deren Superathleten an den auf dem Wagen aufgebauten Geräten die schwierigsten Übungen ohne müde zu werden meisterten, waren alle Turngruppen, ob groß oder klein, beim Festzug begeistert dabei.

Die für den Nachmittag geplanten sportlichen Darbietungen konnten bei anhaltendem Regenwetter natürlich nicht im Freien stattfinden und mußten in die Halle verlegt werden.

Mit der Turnriege des ASV Landau, der hinter dem TB Oppau zweitbesten Mannschaft der Pfalz, darunter Stefan Hertel, 1984 Pfalzmeister der Jugend im Gerätezwölfkampf und Gaumeister der Turner 1986, sowie Turnern unseres Vereins, kamen die zahlreichen Zuschauer in der vollbesetzten Halle ganz auf ihre Kosten. Zuerst zeigten die Hausfrauenabteilung und eine Gruppe der Jugendturnerinnen des TSV Gymnastikvorführungen und bekamen viel Beifall. Dann begeisterten die Turner aus Landau und Wernersberg das Publikum mit überwiegend hervorragenden Leistungen beim Trampolinspringen, Barren- und Reckturnen. So wurde der Nachmittag trotz der sehr engen Raumverhältnisse und einem kurzfristig improvisierten Programm ein voller Erfolg.

Am 7. September waren zunächst vormittags die Kleinsten an der Reihe. Insgesamt 74 Schüler beteiligten sich am vereinsinternen Schülersportfest und die meisten waren dann auch noch am Nachmittag bei den Trimmspielen und lustigen Wettkämpfen für Jedermann voll bei der Sache. Hier erhielten sage und schreibe 125 Teilnehmer die Wandermedaille beim Volkswandern um den Rothenberg. Bei den Trimmspielen nach den Richtlinien des DSB erhielten 2/3 von 76 Teilnehmern eine Trimmedaille und auch beim Geschicklichkeitsparcour wurden 159 Teilnehmer registriert.

Mit einem fröhlichen Festausklang am Montagabend in der Turnhalle beschloß der TSV die Reihe seiner Jubiläumsveranstaltungen. Mit viel Begeisterung waren unsere einzelnen Jugendgruppen nochmals bei der Sache und zeigten eine „Hula-Hup“-Gymnastik, lustiges Bodenturnen, Pyramiden und einen Riesenbandwurm. Die Trampolinsprünge unserer Turner mit reflektierender Turnbekleidung, bei abgedunkeltem Saal, waren nochmals ein abschließender Höhepunkt

einer insgesamt gesehen gut verlaufenen Jubiläumsveranstaltungsreihe.

Neben dem Vereinsjubiläum konnte in diesem Jahr auch die Abt. „Jedermänner“ ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Hier ist in den letzten Jahren trotz unterschiedlicher Jahrgänge eine Gruppe zusammengewachsen, bei der nicht nur viel Schweiß in den wöchentlichen Übungsstunden fließt, sondern die auch die Geselligkeit liebt und bei schon zur Tradition gewordenen Wanderungen am 1. Mai, Bus- und Betttag, Sonntag nach Weihnachten, oder beim Federweißen beim Blockhaus, ihre Familienmitglieder mit einbezieht, um dann aber auch mal wenn es gift, bei Arbeitsinsätzen gemeinsam anzupacken. Dabei noch besonders zu erwähnen die 3-Tagestour über den 17. Juni in den Bregenzer Wald, wo man gemeinsam schöne Stunden bei viel Spaß und anstrengenden Tages-touren erleben konnte.

**An den Sportfesten** in St. Martin am 25. Mai mit 8 Turnern und dem Wasgaubergturnfest am 14. September mit 15 Turnern war unser Verein mit z.T. guten Erfolgen beteiligt.

Mit 6 Mannschaften waren unsere Kleinsten der Jahrgänge 76 und jünger beim Speyergau-Kinderturnfest in Landau am 24. Mai mit Eifer bei der Sache. Gegen starke Konkurrenz konnten jedoch nur Plätze im unteren Mittelfeld belegt werden.

Von 3 Turnern bzw. Turnerinnen unseres Vereins wurde die Vorturnerschulung besucht. Christine Götz mußte nach 50 Lehrgangsstunden wegen Krankheit abbrechen. Anette Götz und Bernd Glaser legten die Vorturnerprüfung mit Erfolg ab. Bernd Glaser konnte auch noch die Übungsleiterprüfung absolvieren, während Anette diesen Kurs erst im kommenden Frühjahr belegen wird.

Das Mehrkampfabzeichen des DTB konnte in diesem Jahr von 16 Turnern erworben werden, 5x Gold, 7x Silber und 4x Bronze.

Insgesamt war das Jubiläumsjahr 1986 für die Turnabteilung ein erfolgreiches Jahr, bei dem gerade die Turngemeinschaft des TSV, bedingt durch die zahlreichen Veranstaltungen, ihre Vielfältigkeit der Öffentlichkeit vorstellen konnte. Jedoch hinter solchen Darbietungen steckt eine Menge Idealismus und Einsatzwille aller Beteiligten und besonders unserer Übungsleiter und Helfer, die es in den 12 zur Verfügung stehenden wöchentlichen Übungsstunden verstehen ihre Schützlinge für die Turnsache zu begeistern. Dies waren im Jubiläumsjahr: Ute Bachmann, Bernd und Stefan Glaser, Anette, Christine, Eva, Fred und Josef Götz; Erika Klein und Silke Leonhardt.

Ich wünsche unserer Turnabteilung und jedem Einzelnen auch weiterhin viel sportlichen Erfolg mit einem klaren Blick in die Zukunft mit dem Aufruf für 1987 an alle:

**Auf zum Deutschen Turnfest nach Berlin!!!**

**Oberturnwart**

**Josef Götz**

**Liebe Mitgliederinnen,  
liebe Mitglieder,  
liebe Freunde unseres Vereins**

Unser Jubiläumsjahr 1986 ist nur noch wenige Stunden alt und es gilt einen kurzen Blick in seinen Ablauf zu wagen.

Am 3. Januar haben es unsere Handballerinnen mit einem packenden Handballspiel gegen die Spitzenmannschaft „Silvia Prag“ eröffnet.

Unser Jubiläumsturnier fand am 2./3. August statt. Festabend, Turnfest-Umzug mit Festnachmittag folgten am 23. und 24. August.

Verbandsgemeinde-Handballturnier, Tanz für die Jugend. Abendsportfest, Schülersportfest und dem herrlichen Spielnachmittag, waren weitere Höhepunkte unserer Festveranstaltungen.

Festausklang nannten wir den Abend am Montag, den 8. August. Es war wirklich ein gelungener und schöner Abend und mit hat so mancher gesagt, dies war der schönste Abend, den ich je in der Turnhalle erlebt habe. Ich glaube hierzu gibt es nichts weiteres zu sagen.

Unsere Handballer haben nun das Jahr mit einem Freundschaftsspiel gegen keine geringere Mannschaft als die Handballfreunde Volan Szeged SC aus Ungarn abgeschlossen. Ich glaube ein schöner Abschluß von unserem Jubiläumsjahr.

Daß wird diese Festveranstaltungen und weitere Arbeiten an der Turnhalle an unseren Sportplätzen alle so reibungslos durchführen konnten, waren viele, viele freiwillige Stunden unserer Mitglieder und Freunde notwendig.

Ich möchte den Jahresabschluß zum Anlaß nehmen und nochmals allen, welche ihre Arbeitskraft, ihre Ideen und Hilfsbereitschaft für den Verein zur Verfügung gestellt haben, meinen aufrichtigen Dank sagen. Möge der Geist, der Arbeitswille und die Bereitschaft für unseren Verein, für unseren TSV etwas zu tun, weiter so anhalten oder gar gefördert werden, dann braucht es dem Neuen Vorstand, welcher am 4. Januar 1987 gewählt wird, wirklich nicht bange zu sein.

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder,  
liebe Freunde unseres Vereins.

Für 1987 wünsche ich „EUCH ALLEN“  
Gesundheit und Wohlergehen und VIEL  
sportlichen Erfolg.

EUER

Vorsitzender

Hermann Gläßgen

*Frohe  
Weihnachten  
und  
alles Gute  
im  
Neuen Jahr!*



## Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg

03.01.	Schlachtfest	SV 1959
04.01.	Jahreshauptversammlung bei Kurz, 17.00 Uhr	TSV 1911
06.01.	Jahreshauptversammlung	WKK
10.01.	Schlachtfest abends Tanz - Turnhalle	TSV 1911
18.01.	Jahreshauptversammlung bei Kurz 15.00 Uhr	Sängerclub ECHO
18.01.	Wanderung	PWV
23.01.	Jahreshauptversammlung	Schützenverein St. Werner
24.01.	Tanz in der Turnhalle	SV 1959
31.01.	Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
31.01.	Jahreshauptversammlung	PWV
14.02.	Tanz in der Turnhalle	Sängerclub ECHO
20.02.	Kappensitzung	Schützenverein
21.02.	Jahreshauptversammlung	Akkordeonorchester
22.02.	Wanderung	PWV
28.02.	und 01. und 02. März Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
03.03.	Kindermaskenball, 15.00 Uhr Turnhalle	TSV 1911
22.03.	Wanderung	PWV
19.04.	Wanderung	PWV
20.04.	Wanderung	TSV 1911
01.05.	Schlachtfest	Schützenverein
08.05.	09., 10. und 11. Mai Kerwetanz in der Turnhalle	TSV 1911
16.05.	Jahreskonzert in der Turnhalle	Akkordeonorchester
17.05.	Wanderung	PWV
24.05.	Standkonzert	Sängerclub ECHO
27.05.	Jahreshauptversammlung	SV 1959
28.05.	Götz-Wanderung	TSV 1911
14.06.	Schützenfest	Schützenverein
18.06.	Fronleichnam Waldfest	Kirchenchor
20.06.	Sonnwendfeier	Schützenverein
21.06.	Fußballturnier	SV 1959
28.06.	Großes Gebet	Kirchengemeinde
04.07.	Abendsportfest	TSV 1911
05.07.	Waldmesse	Kirchengemeinde
12.07.	Osterbrünnelfest	Sängerclub ECHO
18.07.	Handballturnier Jugend	TSV 1911
19.07.	Handballturnier Aktiv	TSV 1911
26.07.	Wanderung	PWV
25.07.	bis 03.08. Zeltlager Mädchen	TSV 1911
03.08.	bis 13.08. Zeltlager Jungens	TSV 1911
27.07.	bis 06.08. Zeltlager	SV 1959
30.08.	Wanderung	PWV
06.09.	Schülersportfest - Trimmspiele	TSV 1911
20.09.	Wanderung	PWV
04.10.	Erntedankfest	Kulturring
18.10.	Wanderung	PWV
25.10.	Lichterprozession	Kirchengemeinde
31.10.	Liederabend	Sängerclub ECHO
08.11.	Jahreskonzert in der Turnhalle	Kuckucksmusikanten
11.11.	St. Martins-Umzug	Kirchengemeinde
15.11.	Wanderung	PWV
15.11.	Gedenkfeier am Ehrenmal um 10.30 Uhr	Kulturring
18.11.	Gewürzfleischessen	Schützenverein
12.12.	Weihnachtsfeier	SV 1959
13.12.	Altennachmittag	Gemeinde
13.12.	Wanderung	PWV
19.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein
19.12.	Weihnachtsfeier	Akkordeonorchester
20.12.	Abendmusik in den Straßen von Wernersberg	Kuckucksmusikanten
26.12.	Weihnachtsfeier	TSV 1911 - ECHO